

# Jahresbericht 2025

## 1. Geplatzte Pläne

Das Vorhaben, welches mit der Kirchenverwaltung und dem Kirchenvorstand abgesprochen war, lautete, dass Kornelia im Dezember 2024 und Januar 2025 auf ein halbes Gehalt verzichtet trotz Vollzeitarbeit und sie dann im Februar und März nach Goma reisen kann und weiterhin ein halbes Gehalt bekommt trotz Beurlaubung. Dasselbe sollte dann nochmal von April bis Juni mit halbem Gehalt und Juli bis September mit Beurlaubung geschehen. Diese Pläne sind geplatzt, da Ende Januar die M23 Rebellen Nordkivu und somit auch Goma eingenommen haben.

Sie wollten für Sicherheit und Ordnung sorgen, weil sie dem Präsidenten der DR Kongo Felix Thisekedi und seiner Regierung vorwerfen, sich nicht um Sicherheit im Ostkongo zu bemühen und sie sogar Gewalt provozieren und zulassen, um von dem illegalen und unkontrollierten Abbau der Rohstoffe im Ostkongo zu profitieren.

Die M23 haben im Zuge der darauf folgenden Monate weitere Gebiete im Ostkongo eingenommen, wie z.B. den Südkivu mit der Großstadt Bukavu sowie die Region Katanga. Sie wollen die Regierung weiterhin zum Rücktritt bewegen.

## 2. Zwangspause wegen politischer Unruhen

Das hieß, dass Kornelia nicht nur nicht reisen konnte, sondern dass in Goma und Umgebung ein Ausnahmezustand geherrscht hat. Viele Menschen sind geflohen, die Wirtschaft lag brach, die Zukunft war ungewiss. Ganze 5 Monate konnten wir nicht weiterbauen. Der Eisenzulieferer hat die Voranzahlung zum Überleben genutzt anstatt das Eisen zu liefern. Aber Desmond ist mit ihm im Gespräch und er hat, seitdem wir weiterbauen, das Eisen doch noch geliefert bzw. will er das restliche Eisen, was er noch schuldet, noch liefern.

Ab Anfang Juli hatte sich die Situation so weit stabilisiert, dass weitergebaut werden konnte. Die Lage ist unter Kontrolle und sicher, allerdings noch lange nicht wieder stabil. Die Regierung hat alle Banken geschlossen und verhindert somit ein Erreichen des „Normalzustandes“. Viele Menschen kämpfen weiterhin jeden Tag ums Überleben. Die M23 sind entschlossen in ihrem Kampf gegen die korrupte Regierung, die wiederum will sich ihre Macht nicht so einfach nehmen lassen.

Der Schulbau konnte aber fortgesetzt werden. Zu den Wänden des zweiten Stockwerks sind im vorderen Teil die Büros hinzugekommen und im hinteren Teil die Toiletten, jeweils auf 2 Etagen. Die Klärgruben waren schon zu Beginn ausgehoben worden.

## 3. Adventsspendenaktion

Kornelia hatte die Idee, anlässlich ihres 50. Geburtstages am 1. Advent eine Adventsspendenaktion ins Leben zu rufen, wo durch 100 Spender, die jeweils 50 € spenden, ein Spendenziel von 5000 € erreicht werden sollte. Die Spendenaktion war ein voller Erfolg, so dass bis zum 4. Advent mehr als 100 Spender und circa 26.000 € zusammengekommen sind! Das hat uns riesig gefreut und war genau die richtige Motivation, um das zweite Stockwerk nun fertig zu bauen (Decke einziehen).

Mit einer weiteren sehr großzügigen Spende fühlen wir uns sehr gesegnet und sind sehr zuversichtlich, dass das kommende Jahr 2026 dazu führen wird, den Rohbau fertig zu stellen.

## 4. Rücküberweisung

Im März hatte Kornelia eine Überweisung von 12.000 € getätigt, diese wurden aber wegen eines angeblich „falschen Routing Codes“ wieder zurücküberwiesen. Kornelia hatte alles wie immer angegeben und bei den Banken jeweils nachgefragt. Beide Banken (sowohl Volksbank als auch

Guaranty Trust Bank in Kigali) haben alles für richtig erklärt und es konnte nicht nachgewiesen werden, warum das Geld zurücküberwiesen wurde (mit Abzug von Gebühren!). Desmond und Kornelia vermuten, dass es mit den politischen Unruhen im Nordkivu zu tun hatte, da alle Hilfsorganisationen in der Zeit geschlossen hatten bzw. den Rückzug angetreten hatten.

## 5. Kassenbericht

### Einnahmen

<b>Einnahmen 2025</b> allein aus Spenden, keine Fördergelder	31.12.2025	<b>99.307,21 €</b>
<b>Kontostand</b>	31.12.2024	<b>22.833,52 €</b>
<b>Gesamtbudget 2025</b>	01.01.2025-31.12.2025	<b>122.140,73 €</b>

### Ausgaben

Homepage (4 x 27 €)		<b>108,00 €</b>	
5 Überweisungen an MTU (eine Rücküberweisung)	insgesamt	<b>73.925,00 €</b> (inklusive 325 € Gebühren)	<b>\$80.478,26</b>
<b>Gesamtausgaben 2025</b>		<b>74.033,00 €</b>	
<b>Kontostand</b>	31.12.2025	<b>48.107,73 €</b>	